

Jürgen Partenheimer erhält den Preis der Kulturstiftung Dortmund 2004 für Bildende Kunst

Die Kulturstiftung Dortmund hat Jürgen Partenheimer mit dem von ihr gestifteten Preis, der alle zwei Jahre im Wechsel an herausragende Vertreter der Bildenden Kunst und Musik verliehen wird, ausgezeichnet. Der mit 20.000 Euro dotierte Preis wird voraussichtlich am 9. Mai 2004 in Verbindung mit einer Retrospektive im Dortmunder Museum am Ostwall verliehen. Vor Partenheimer haben die Sopranistin Julia Varady, der Maler und Bildhauer Jörg Immendorff und zuletzt der Komponist Aribert Reimann den Preis der Kulturstiftung Dortmund erhalten.

Mit dem 1947 in München geborenen und heute bei Köln lebenden Jürgen Partenheimer ehrt die Kulturstiftung Dortmund einen der herausragenden Künstler seiner Generation. Die bildnerischen Modelle seiner Welt- und Wirklichkeitsdeutung widersetzen sich gängigen Trends und Tendenzen und entwickeln neue Maßstäbe der Wahrnehmung. Partenheimer verbindet in seiner künstlerischen Formulierung konstruktive Elemente der Minimal Art mit lyrischer Intensität. Sein theoretisches Werk leistet einen wichtigen zusätzlichen Beitrag zum Diskurs über die zeitgenössische Kunst.

Partenheimers Werk wurde in den vergangenen Jahren durch Retrospektiven in bedeutenden Museen des In- und Auslandes gewürdigt, u.a. im Kunstmuseum Bonn (1995); dem Stedelijk Museum Amsterdam (1997); dem IVAM Centre Julio Gonzalez in Valencia (1998); der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe und dem CGAC Santiago de Compostela (1999). Im Jahr 2000 wurde Partenheimer mit einer umfassenden Werkschau in der Nationalgalerie Peking und dem Nanking Museum als erster zeitgenössischer Künstler aus Deutschland in China geehrt. 2002 öffnete das Museum für aktuelle Kunst, das S.M.A.K. in Gent, dem Künstler seine Räume für eine große Werkschau.

Wichtige Ausstellungsbeteiligungen an der Biennale in Venedig, der Biennale in Paris und Sao Paulo (Brasilien) sowie dem Museum of Modern Art in New York, dem Singapore Art Museum, dem Gemeentemuseum in Den Haag, dem Museum für Hedendaagse Kunst in Gent, der National Gallery in Washington und dem Museo de Arte Moderne in Lissabon unterstreichen seine Stellung in der internationalen Kunst. Für 2004 ist eine Einzel-Ausstellung im Museum Pinacoteca do Estado in São Paulo in Vorbereitung.

Der Jury für den Kulturpreis haben Prof. Dr. Heinz Althöfer, Prof. Dr. h.c. Bazon Brock und Prof. Dr. Dieter Ronte angehört.

Die Kulturstiftung Dortmund ist eine Initiative der Wirtschaft. Ergänzend zu den öffentlichen Mitteln will sie Möglichkeiten schaffen, in der bildenden und darstellenden Kunst sowie in der Musik Akzente zu setzen. Sie wurde 1992 gegründet. Der von ihr verliehene Preis wird seit 1998 vergeben. Vorsitzender des dreiköpfigen Vorstands ist Heinrich Frommknecht, zu den Organen der Kulturstiftung Dortmund gehören ein Kuratorium sowie der Vergabeausschuss.